



► FLÜSSIGES INSEKTIZID-KONZENTRAT GEGEN FLIEGENDE UND KRIECHENDE INSEKTEN

Wirkstoffe: Deltamethrin 25 g/l  
Enthält Piperonylbutoxid 225 g/l,  
Lösungsmittelnaphtha, leichte aromatische  
Formulierung: Emulsionskonzentrat EC



Umweltgefährlich

R10 Entzündlich  
R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R37 Reizt die Atmungsorgane.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröde oder rissiger Haut führen.



Gesundheitsschädlich

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.  
Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu Beachten:  
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Biozide sicher verwenden. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.  
Abgabe: Frei

#### Wirkungsweise:

GRANPROTEC ist ein nicht-systemisches Kontakt- und Fraßgift mit breitem Wirkungsspektrum, rascher Anfangs- und ausgeprägter Dauerwirkung. Der Wirkstoff Deltamethrin dringt in die Nervenbahnen der Schadorganismen ein und lähmt das Zentralnervensystem. Piperonylbutoxid hemmt die Entgiftung und verstärkt somit die insektizide Wirkung beträchtlich.

#### Wirkungsspektrum:

Vorratsschädlinge einschließlich kriechender Insekten wie Kornkäfer, Reismehlkäfer, Getreidekapuziner, Getreideplattkäfer, Speisebohnenkäfer und fliegender Insekten wie z. B. der Getreidemotte.

#### Aufwandmenge:

Behandlung in Gebäuden/Silos  
Rauhe Oberfläche: 20 – 30 ml / 5l Wasser / 50 m<sup>2</sup>.  
Glatte Oberfläche: 40 – 60 ml / 5l Wasser / 100 m<sup>2</sup>.

#### Anwendung:

Gegen Vorratsschädlinge – Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen (z. B. Getreidekorn) befinden – in leeren Räumen vor der Einlagerung bei Befall spritzen.

#### Weitere Sicherheitshinweise:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Nach der Einwirkzeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den behandelten Räumen sind diese gründlich zu lüften.  
Das Wiederbetreten der behandelten Flächen ist am Tage der Applikation nur mit persönlicher Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf behandelten Flächen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 48 Stunden sind dabei Schutzzug und Universal-Schutzhandschuhe zu tragen.

#### Erste Hilfe:

Nach Einatmen: Den betroffenen an die frische Luft bringen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  
Nach Hautkontakt: Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife mindestens 15 Minuten lang waschen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dieses ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Beim Auftreten von Hautreizungen kann die Anwendung Vitamin-e-haltiger Hautöle oder Lotionen in Betracht gezogen werden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang ausspülen., auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen., dann das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Beruhigende Augentropfen, wenn nötig betäubende Augentropfen geben. Bei Auftreten einer anderen Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Nach Verschlucken: Ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  
Hinweise für den Arzt: Systemische Behandlung. Erstbehandlung symptomatisch. Überwachung von Atmung und Herz. Wenn eine größere Menge

aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Atemwege freihalten. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Im Falle von Krämpfen sollte ein Benzodiazepin (z.B. Diazepam) nach Standardvorschrift verabreicht werden. Sollte dies nicht wirksam sein, kann Phenobarbital verabreicht werden. Kontraindikation: Atropin, Adrenalin-Derivate.  
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Die Erholung erfolgt spontan und ohne Folgeschäden.

#### Notfallauskunft:

Deutschland: bei allgemeinen Notfällen (Unfall, Brand, Umwelt- / Ökologieereignisse): +49 (0) 69 2222 52 85  
bei Vergiftungen (Giftnotrufzentrale Mainz): +49 (0) 6131 19240  
Österreich: Tel. +43-(0)1-4064343

Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort unterbrechen und ärztlichen Rat einholen sowie Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Lagerung:

Produkt in dicht verschlossenen Originalgebinden an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und frostfrei lagern. Für Kinder und Haustiere unzugänglich und getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### Entsorgung:

Leere Verpackungen nicht wiederverwenden. Gut gereinigte Handelsverpackungen können nach geltenden örtlicher gesetzlicher Vorschriften entsorgt werden.

#### Warnung:

Anwendungen nur gemäß den Anwendungshinweisen. Die Anwendung des Produktes in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produkt Information beschrieben sind, sind von uns nicht geprüft. Jegliche Haftung für eventuelle Schäden einer solchen Anwendung wird ausgeschlossen. Dies gilt gleichermaßen für die Nichteinhaltung der Warnhinweise für die Anwendung.  
Der Hersteller garantiert die Qualität seiner Produkte in ihrer Originalverpackung.

REGISTRIER-NR.: N-56117

Hersteller

Sharda Cropchem Ltd, Domnic Holm, 29th Road,  
Bandra (west), Mumbai, Indien.

Tel: 0091 22 66782800

Fax: 009122 66782828 / 66782808

Vertreiter



Mindesthaltbarkeit: 2 Jahre  
Chargennummer: Siehe Behälter